AE-NEWS

DEZEMBER
2022
INDUSTRIE

SONDERAUSGABE
zum 24. AE-Kongress

24. AE-Kongress
Spezial
Industrie

INHALT

24. AE-KONGRESS FACHAUSSTELLUNG
Informieren Sie sich bei unseren Industriepartnern und weiteren Firmen über Trends und neueste Innovationen auf dem Gebiet der Orthopädie und Unfallchirurgie

Seite 13

UNVERZICHTBARE PARTNERSCHAFT EIN GESPRÄCH MIT AE-PRÄSIDENT AE-GENERALSEKRETÄR.
Interview mit Präsident PD Dr. Kirschner und Generalsekretär Prof. Dr. Perka

Seite 04

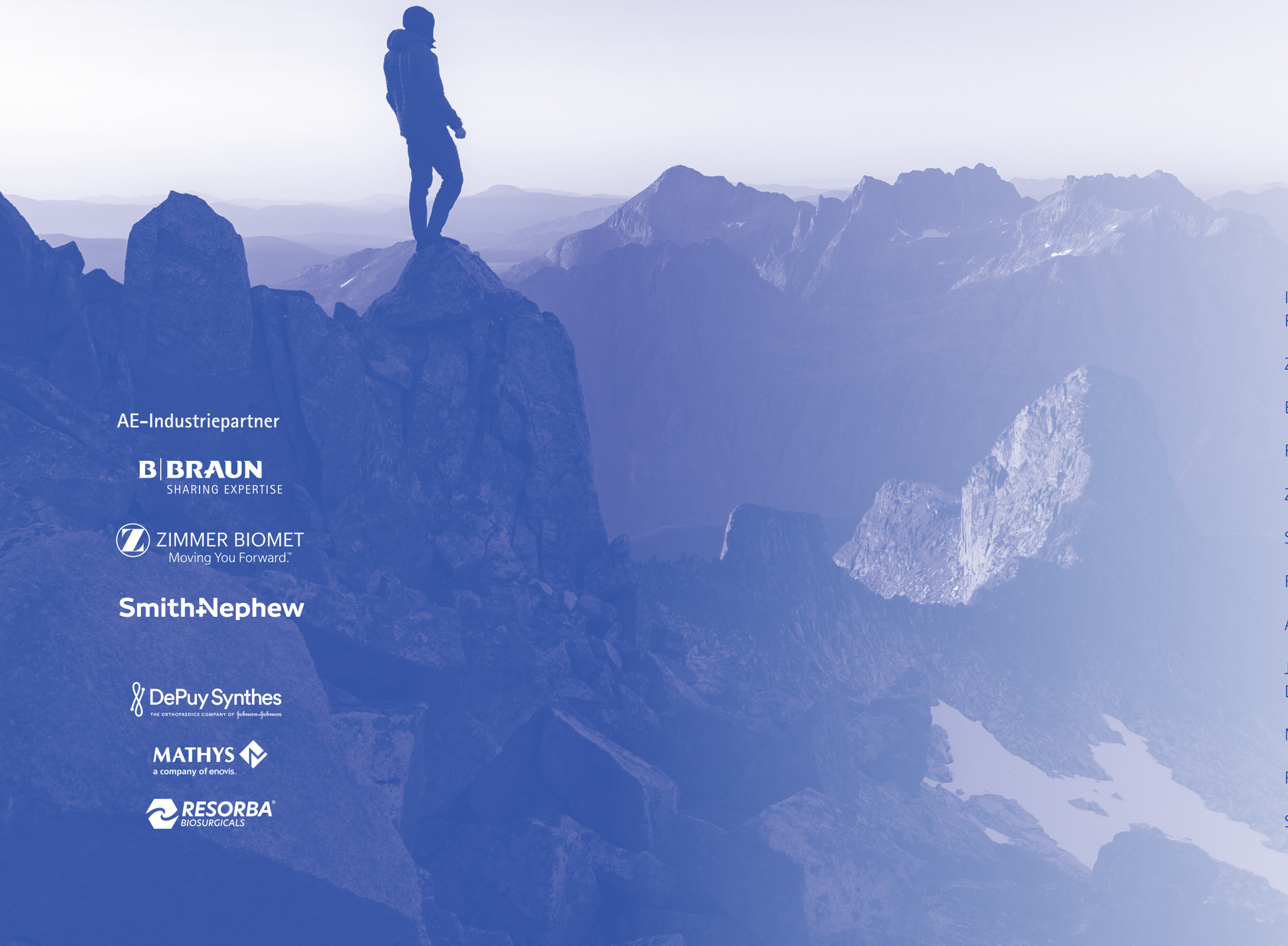
24. AE-KONGRESS AUSSTELLUNGSPLAN
Das who is who der Endoprothetik. Verschaffen Sie sich einen Überblick der ausstellenden Firmen in der AE-Kongressübersicht

Seite 12

ARBEITSGEMEINSCHAFT ENDOPROTHETIK

starke Kurse
starkes Netzwerk

Mehr Informationen unter:
www.ae-gmbh.com



AE-Industriepartner

B|BRAUN SHARING EXPERTISE

ZIMMER BIOMET Moving You Forward.

Smith+Nephew

DePuy Synthes THE ORTHOPAEDICS COMPANY OF Johnson & Johnson

MATHYS a company of enovis

RESORBA BIOSURGICALS

Inhalt

Interview Priv.-Doz. Dr. Stephan Kirschner/ Prof. Dr. Carsten Perka	4
Zitat Andrea Trautwein	7
B. Braun Deutschland GmbH & Co. KG	8
Produktschulungen beim AE-Kongress	9
Zimmer Biomet Deutschland GmbH	10
Smith & Nephew GmbH	11
Fachausstellung AE-Kongress	12/13
Aktuelles Kursprogramm	14
Johnson & Johnson Medical GmbH – DePuy Synthes	15
Mathys Orthopädie GmbH	16
RESORBA Medical GmbH	17
Save the date AE-Kongress 2023	19

INTERVIEW PD DR. KIRSCHNER & PROF. DR. PERKA

Unverzichtbare Partnerschaft

Ein Gespräch mit AE-Präsident Priv.-Doz. Dr. Stephan Kirschner und AE-Generalsekretär Prof. Dr. Carsten Perka

Welche Bedeutung kommt der Industrie beim AE-Kursprogramm zu?

PD Dr. Kirschner: *Im Rahmen der AE-Kurse stellen wir klinische Probleme dar, im Rahmen der Workshops haben die Teilnehmer die Möglichkeit, bei den Industriepartnern die entsprechenden Problemlösungen am konkreten Implantat und der konkreten Problemstellung selbständig zu erarbeiten.*

Prof. Perka: *Es geht einerseits darum, Ideen zu generieren, weil die Industrie als Hauptansprechpartner der Ärzte am meisten mit den Problemen konfrontiert ist, die beim Operieren auftreten. Anderseits wollen wir unsere Kursprogramme und insbesondere die Workshops realitätsnah gestalten, was nur mit der Industrie gemeinsam möglich ist.*

Was hat die Industrie davon?

PD Dr. Kirschner: *Die AE bietet seit über 25 Jahren unabhängige Informationen für Patienten mit Gelenkerkrankungen an. Gemeinsam mit unseren Industriepartnern suchen wir nach Lösungen für die sich immer wieder neu ergebenden Problemsituationen in der klinischen Versorgung. Die Innovation entsteht aus der Zusammenarbeit.*

Prof. Perka: *Die AE macht es möglich, dass die Industrie ihre Kunden über ihre Produkte und Neuentwicklungen informieren kann, dass im Austausch Probleme erkannt und Fehlentwicklungen oder Fehlanwendungen vermieden werden. Das ist auch im Hinblick auf die rechtliche Seite relevant.*

Was wünschen Sie sich von der Industrie für Ihre jungen Kolleginnen und Kollegen?

PD Dr. Kirschner: *Weiterhin die Möglichkeit, die Implantatsysteme vor der Verwendung kennenzulernen und in die korrekte Handhabung eingeführt zu werden, wozu es ja auch eine Verpflichtung nach dem Medizinproduktgesetz gibt. Hierfür bieten die AE-Kurse einen idealen Rahmen, mit dem theoretischen Hintergrund und den konkreten Lösungen durch die Industriepartner.*

Prof. Perka: *Ich möchte hier auf den Aspekt hinweisen, dass wir in den Workshops insbesondere unseren jungen Kolleginnen Hinweise geben können, welche Instrumente eigentlich zu schwer, schlecht zu handhaben oder ergonomisch ungünstig sind. In die andere Richtung können wir der Industrie sinnvolle Weiterentwicklungen vorschlagen. Zugleich bekommt unser Nachwuchs dort einen – oft ersten – Kontakt zur Industrie, lernt bestimmte Entwicklungen zu verstehen und erhält die Gelegenheit, derzeit wenig verbreitete neue Produkte auszuprobieren.*

Was wünschen Sie sich als AE-Präsident und AE-Generalsekretär von der Industrie?

PD Dr. Kirschner: *Die Fortführung der gemeinsam erfolgreichen Zusammenarbeit, gemeinsame Identifikation von klinischen Problemen und den offenen Informationsaustausch zu den Möglichkeiten der Versorgung.*

Prof. Perka: *Eine aktive Industrie, die die Inhalte der Kurse mitgestaltet, Probleme aufgreift und an die AE weiterleitet.*

Wie sieht die Zukunft der AE-Industriepartnerschaft Ihrer Meinung nach aus?

PD Dr. Kirschner: *Wir haben in den Corona-Jahren festgestellt, dass digitale Formate eine gute Möglichkeit zur Informationsweitergabe sind. In diesen Bereichen haben wir erste Beispiele für die weitere Zusammenarbeit in digitalen Zeiten. Das können wir nach meinem Dafürhalten noch weiter ausbauen und dabei für beide Partner neue Erkenntnisse und Ergebnisse erzielen.*

Prof. Perka: *Die Zukunft hängt an einer für beide Seiten ökonomisch sinnvollen Zusammenarbeit. Wir erwarten, dass die zur Verfügung stehenden finanziellen Mittel reduziert werden und dass wir neue Möglichkeiten der Aus- und Weiterbildung benötigen. Zum Beispiel kann virtuelle Technologie teilweise Anatomie-Workshops ersetzen. Wir müssen im Training näher an die Realität im OP herankommen Die Entwicklung von 3D-Modellen könnte hier Möglichkeiten bieten.*

Was plant die AE auf dem Weg in eine digitalere Zukunft in und außerhalb der Operationssäle?

PD Dr. Kirschner: *Zum einen haben wir schon einen digitalen Austausch innerhalb der AE in den Kursformaten. Zum anderen ist es interessant, mit den Industriepartnern über Lösungen nachzudenken, die die Kollegen konkret im Operationssaal unterstützen.*

Prof. Perka: *Hier wird es vor allem darum gehen, möglichst offen für verschiedene Entwicklungen zu sein, weil wir nicht wissen können, welche Form der Robotik sich durchsetzen wird, wie digitale Daten gespeichert, geteilt und zusammengeführt werden. Können computergestützte Prozessabläufe, wie sie einzelne Firmen anbieten, die normalen OP-Anleitungen ersetzen? Können Hilfsmittel nicht nur für Ärzte, sondern auch für die Zusammenarbeit mit der OP-Pflege genutzt werden?*

Wie verändert sich das Kursprogramm der AE in Zukunft?

PD Dr. Kirschner: *Wir haben durch die Corona-Pandemie schon einen Schritt zu digitalen Formaten gemacht. Wir haben gleichzeitig festgestellt, dass der AE-typische persönliche Austausch darunter gelitten hat, sodass wir für die Zukunft weiter an Präsenz- und Online-Kursen festhalten werden. Insbesondere für die jüngeren Kollegen sind Hybrid-Formate, bei denen zunächst Inhalte in Online-Veranstaltungen vermittelt und zu einem späteren Zeitpunkt in Hands-on-Workshops gemeinsam überprüft werden, von großer Bedeutung. Hier ändert sich auch grundsätzlich das Kursformat, sodass weniger ein Frontalunterricht, dafür stärker ein problemorientiertes Lernen bei den Teilnehmern stattfindet. Diesen Weg wollen wir gerne weiter beschreiten und damit auch die Teilnehmer der Kurse selbständiger und handlungsfähiger machen.*

Prof. Perka: *Das Kursprogramm der AE wird stetig neuen Herausforderungen anzupassen sein. Neue Technologien wie die Robotik müssen sich darin genauso wiederfinden wie Lösungsmöglichkeiten für Situationen, wenn diese neue Technologie ausfällt und der Operateur „alte" Methoden nutzen muss. Wir werden auch die zunehmende Zahl weiblicher Kollegen berücksichtigen müssen.*

Konstruktive Zusammenarbeit

„Jährlich 5.000 Kursteilnehmer und die führenden Köpfe der Endoprothetik als Referenten: Das AE-Kursprogramm bietet Ihnen die ideale Plattform für den Austausch mit den Anwendern von heute und morgen."

Die medizintechnische Industrie arbeitet kontinuierlich an der Optimierung und Neuentwicklung von Implantaten und Instrumenten. Daraus entsteht ein stetiger Schulungsbedarf.

Im Interesse der Patienten unterhält die AE regelmäßigen, konstruktiven Austausch mit Herstellern von Implantaten und Operationszubehör, um in der Ausbildung immer den neuesten Stand der Technik abbilden zu können.

Die in dieser Broschüre vorgestellten Unternehmen unterstützen die Arbeit der AE als Industriepartner. Die organisatorische Unabhängigkeit und die wissenschaftliche Neutralität der AE werden davon nicht berührt.

Andrea Trautwein
Geschäftsführerin AE-GmbH

B|BRAUN
SHARING EXPERTISE

Benchmark Factory – die Implantatefertigung der Aesculap AG, am Standort Tuttlingen

Systempartner in der Endoprothetik Aesculap – a B. Braun brand

B. Braun ist ein weltweit tätiger Hersteller von Medizintechnik- und Pharmaprodukten sowie Anbieter medizinischer Dienstleistungen mit über 64.000 Mitarbeiter*innen in 64 Ländern. Aus unserem Portfolio von über 5.000 Produkten, Services und Dienstleistungen entwickeln wir gemeinsam mit Kunden und Partnern wirksame Lösungen, mit denen die Gesundheit von Menschen geschützt und verbessert wird. Das gilt auch für die Gelenkendoprothetik: Unsere Implantate, Instrumente, Systeme und Konzepte unterstützen die Versorgungsqualität und die Patientenzufriedenheit.

Pfad der raschen Genesung

Optimierte Prozesse in der orthopädischen Chirurgie entlang des gesamten Patientenpfades: Dafür steht EndoPro®. Es vereint verschiedene Dienstleistungen mit dem Ziel, die Patientenversorgung so reibungslos, effizient und gesundheitsfördernd wie möglich zu gestalten. Mit unserem „Pfad der raschen Genesung" kann die gesamte Behandlung auf Basis des evidenzbasierten ERAS®-Behandlungskonzepts optimiert werden. Dabei werden alle Prozesse der Endoprothetik detailliert betrachtet.

Patientenindividuelle Hüftrekonstruktion und intraoperative Flexibilität

Mit unserem CoreHip® Hüftschaftsystem kann die Mehrzahl primärer Hüftrekonstruktionen und kleiner Revisionen behandelt werden. Mit dem System wird die Rekonstruktion des Hüftgelenkzentrums unabhängig von der Schaftverankerung vorgenommen. So lässt sich ein funktionelles Ergebnis bei Adressierung unterschiedlicher Morphologien erzielen. Auch bei Überempfindlichkeit gegenüber Metallionen können Patienten mithilfe unseres zementierten AS-Schaftes und der bewährten AS-Beschichtung problemlos versorgt werden. Das kompakte Instrumentarium unterstützt reproduzierbare OP-Resultate und sorgt für eine ökonomische Aufbereitung.

360° Portfolio für die azetabuläre Defektrekonstruktion

Mit unserem 360° Portfolio bieten wir dem Operateur leistungsfähige Lösungen zur Versorgung der vollen Bandbreite periazetabulärer Defekte. Ausgehend von Revisionen, die mittels der Plasmafit® Revisionspfanne versorgt werden können, stehen für die Rekonstruktion von Defekten mit zunehmendem Schweregrad Structan® Augmente sowie das REVISIO® Revisionspfannensystem zur Verfügung. Reicht auch dieses aufgrund extremer Defekte nicht mehr aus, kann die adäquate Versorgung mit einem individuellen Beckenteilersatz erreicht werden.

Plasmafit® Revisionspfanne mit Dual Mobility Option, Plasmafit® Revisionspfanne mit Structan® Augmentat, REVISIO® M mit Lasche & Darmbeinzapfen, individueller Beckenteilersatz

Innovative Beschichtung der Knieimplantate von „Mobil" bis „Revision"

Mit der AS Advanced Surface Multilayer-Beschichtung verfügen wir über eine einzigartige Technologie zur erheblichen Reduktion von Metallionen und zur Verbesserung der mechanischen Eigenschaften von Knieimplantaten. Die keramische Zirkoniumnitridoberfläche bieten wir für alle unsere Kniesysteme an – vom mobilen emotion® Pro Primärimplantat bis zur gekoppelten EnduRo Revisionsendoprothese.

Computerassistierte Chirurgie mit klinischer Evidenz

Die OrthoPilot®Elite Navigation basiert auf innovativer Technologie und langjähriger Erfahrung. Sie wurde entwickelt, um Patienten auf möglichst schonende und erfolgreiche Art zu operieren. So werden keine belastenden CT- oder MRT-Aufnahmen benötigt. OrthoPilot® legt den Standard chirurgischer Präzision höher. Die Sicherheit des Systems wurde in bislang 97 internationalen Studien mit über 8000 Fällen belegt.

Vermeidung postoperativer Infektionen

Postoperative Wundinfektionen (SSI = Surgical Site Infection) gehören zu den häufigsten Komplikationen im Krankenhaus. Ein wesentlicher Grund dafür ist das komplexe Umfeld: Es erschwert stringentes und richtlinienkonformes Verhalten. Um Abhilfe zu schaffen, haben wir den SSI Pathway entwickelt. Anhand von 24 evidenzbasierten Maßnahmen entwickeln wir mit unseren Kunden eine individuelle Bündelstrategie zur Prävention von postoperativen Wundinfektionen.

Weitere Informationen:
B. Braun Deutschland GmbH & Co. KG
Tel. (0 56 61) 9147-70 00
E-Mail: info.de@bbraun.com | www.bbraun.de

PRODUKTSCHULUNGEN

Freitag, 09.12.2022 · 10.30–11.20 Uhr

B. Braun Deutschland GmbH & Co. KG — **Raum Orient, Ebene 2**
AE-Industriepartner

„Perspektiven in der navigierten Knieendoprothetik: Biomechanische Evidenz & Funktionale Phänotypisierung"
Tutoren: Prof. Dr. med. Björn Gunnar Ochs und
Prof. Dr. med. habil. Dr.-Ing. Thomas M. Grupp

Freitag, 09.12.2022 · 13.40–14.30 Uhr

Zimmer Biomet Deutschland GmbH — **Raum Orient, Ebene 2**
AE-Industriepartner

„Flexion First – Instrumentierung für das Persona Kniesystem"
Tutor: Prof. Dr. med. Andreas M. Halder

Merete GmbH — **Raum Passat, Ebene 1**

„Flexibilität in der Revisionsendoprothetik mit dem Merete BioBall® System"
Tutor: Dr. med. Sebastian Hardt

Symbios Deutschland GmbH — **Raum Okzident, Ebene 2**

„Individuelle Knieendoprothetik – wirklich mehr als nur Alignment?"
Tutor: Dr. med. Michael Kremer

Samstag, 10.12.2022 · 10.10–11.00 Uhr

Zimmer Biomet Deutschland GmbH — **Raum Orient, Ebene 2**
AE-Industriepartner

„ZBEdge Gesamtkonzept für die Endoprothetik: Digital, integriert und roboterassistiert"
Tutor: Prof. Dr. med. habil. Ulrich Nöth, MHBA

Smith & Nephew GmbH — **Raum Okzident, Ebene 2**
AE-Industriepartner

Besser werden mit Robotik: Patientenindividuelle Knieendoprothetik mit dem CORI System
Tutor: Dr. med. Sven Ostermeier

Vom Produkt zum umfassenden Patientenmanagement

Mehr Nutzen für Patient und Klinik

ZIMMER BIOMET
Moving You Forward.™

Die Endprothetik ist unser Fundament: Zimmer Biomet ist der weltweit größte Hersteller von Hüft- und Knieimplantaten. Unser Angebot und unsere Kompetenz als Technologieunternehmen gehen aber weit darüber hinaus. Wir nehmen die gesamte operative Behandlung am muskuloskelettalen System in den Blick. Mit der ZBEdge Connected Intelligence Suite verbinden wir modernste Technologie mit umfassenden Konzepten für eine optimale Versorgung bei höchster Effizienz.

Klassiker plus Innovation

Die lange Liste der Endoprothesen von Zimmer Biomet enthält zahlreiche, zum Teil millionenfach implantierte Klassiker. Sie wird ständig ergänzt durch neuentwickelte Implantate, die zusätzliche Behandlungsoptionen eröffnen. So tragen wir dazu bei, dass immer mehr Menschen mit Gelenkerkrankungen dauerhaft von wiedergewonnener Beweglichkeit und Schmerzfreiheit profitieren können.

Die besten Produkte für mehr Lebensqualität, das ist seit jeher unser Anspruch an die eigene Arbeit. Dabei blicken wir immer auch über den Tellerrand: Produktbezogene Trainingsangebote, umfassender Service und beständige Innovation auf allen Ebenen sind bei Zimmer Biomet selbstverständlich.

Ganzheitlicher Ansatz mit ZBEdge

Dieser ganzheitliche Ansatz erreicht durch die ZBEdge Connected Intelligence Suite eine neue Stufe. Sie verbindet Robotik und digitale Technologie mit Beratungsleistungen vor, während und nach dem Eingriff. Höchste Präzision beim Implantieren, umfassendes Patientenmanagement und ein strukturierter Behandlungsverlauf fügen sich zu einem modularen Gesamtpaket – zum Nutzen von Patient und Klinik:

- Das ROSA Robotik System unterstützt die präzise Implantation und Einstellung der Knieendoprothese (bald auch Hüftendoprothese), zeit- und kosteneffizient, ohne zusätzliche Bildgebung.
- Das Patientenmanagementsystem mymobility besteht aus einer Klinik-Anwendung und einer App für Patienten. Es unterstützt das Behandlungsteam, den Patienten vom Erstkontakt bis zur Rehabilitation zu begleiten und das Patientenerlebnis auf dem ganzen Behandlungspfad zu verbessern.
- OrthoIntel verbindet und visualisiert die intraoperative Metrik von ROSA mit den PROMS-Ergebnissen und Aktivitätsdaten von mymobility. Ein transparenter Versorgungsprozess ermöglicht bessere Ergebnisse.
- Mit unserem Rapid Recovery Programm können Kliniken evidenzbasierte Fast Track-Chirurgie nachhaltig in den Behandlungsalltag integrieren, um gleichzeitig Qualität, Effizienz und die Zufriedenheit aller Beteiligten zu steigern.

Sie können ZBEdge in Theorie und Praxis kennenlernen: an einem ZBEdge Discovery Day, bei einer Präsentation in Ihrer Klinik oder per WebEx. Ihr Ansprechpartner bei Zimmer Biomet freut sich auf Ihre Anfrage!

Zimmer Biomet Deutschland GmbH
Merzhauser Straße 112
D-79100 Freiburg
Telefon 0761 / 45 84 -108
www.zimmerbiomet.de

Life unlimited

Smith+Nephew

Inspiriert durch ein einfaches Versprechen

Bereits vor über 160 Jahren legte Thomas J. Smith den Grundstein für Smith & Nephew mit einem Fachgeschäft für Verbandstoffe und pharmazeutische Produkte in Hull, England. 1896 wurde sein Neffe Horatio N. Smith sein Geschäftspartner. Er begann mit der Entwicklung von eigenen Verbandstoffen. Heute ist Smith & Nephew ein globales Medizintechnikunternehmen, das in den Bereichen Orthopädie, Traumatologie, Sportmedizin und Wundmanagement innovative Produkte entwickelt und vertreibt. Es ist unser Ziel, durch Leistung, Innovation und Vertrauen das Leben der Patienten zu verbessern und ihre Lebensqualität zu erhöhen. Smith & Nephew ist in über 100 Ländern präsent und beschäftigt über 18.000 Mitarbeiter weltweit. In Deutschland ist Smith & Nephew an mehreren Standorten mit dem Hauptsitz in Hamburg vertreten.

Lösungen für jede Gelenkregion

Als Komplettanbieter in der Orthopädie bietet Smith & Nephew endoprothetische Lösungen für jede größere Gelenkregion. Ein Beispiel unserer innovativen Produkte ist OXINIUM™ – eine Zirkoniumoxid-Legierung für Gelenkersatz, von der wir weltweit bereits mehr als eine Million Einheiten verkauft haben. Eingeführt 1997 für Knieersatz und 2003 für Hüftersatz ist das OXINIUM™ Material ein keramisiertes Metall, das Patienten eine bessere Verschleißreduzierung und Haltbarkeit als konventionelle Komponenten bietet. Die VERILAST™ Technologie (hochvernetztes Polyethylen mit OXINIUM™) steht für viele unserer Knie- und Hüftimplantate, wie JOURNEY™ II, LEGION™, REDAPT™ Revisions-Hüftschaft, POLARSTEM™, NANOS™ und SL-PLUS™ MIA in Kombination mit der REDAPT™- oder R3™-Pfanne zur Verfügung.

Weiterbildung ist Zukunft

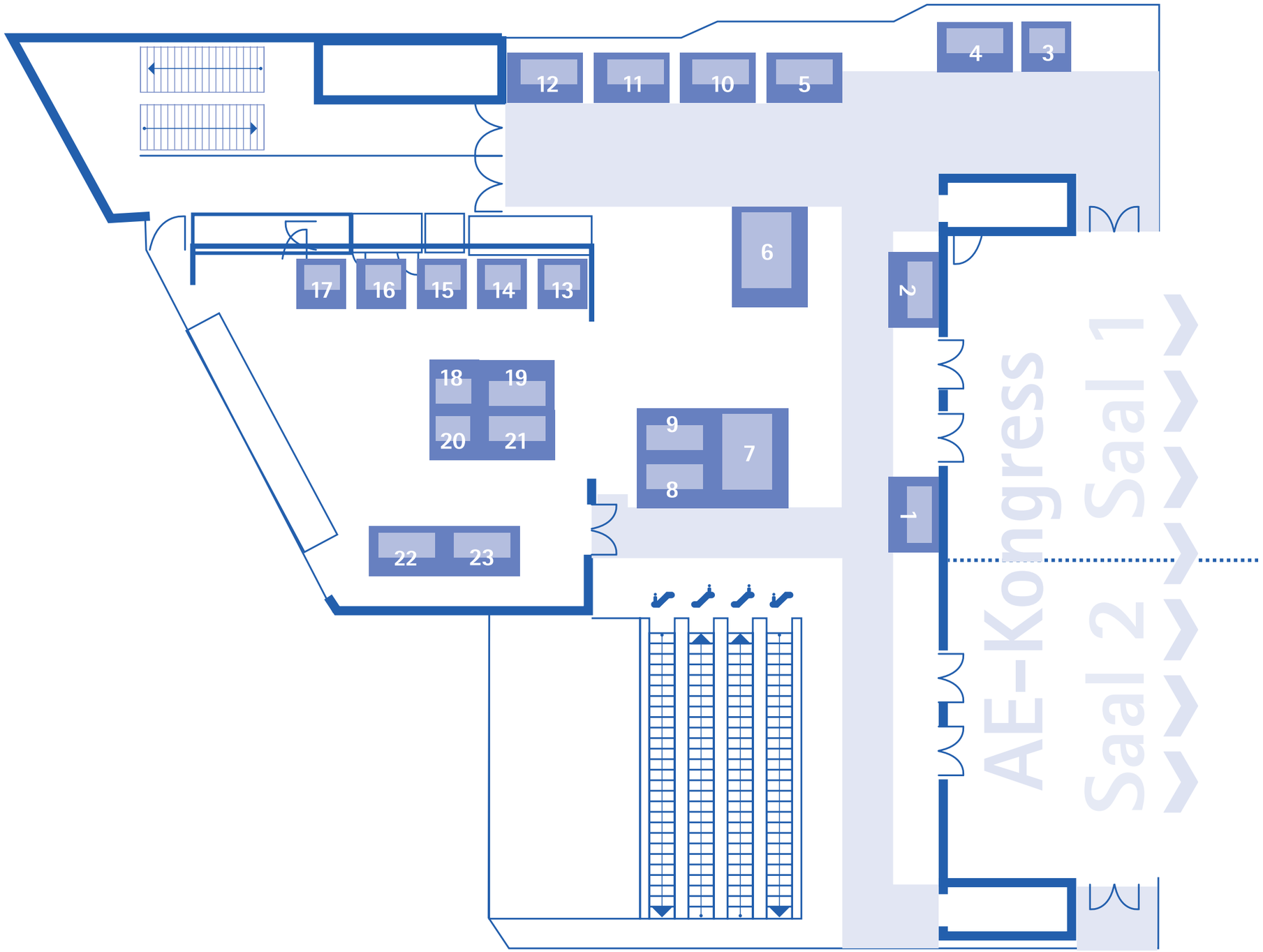
Unser Unternehmen legt seit jeher sehr großen Wert auf die Aus- und Weiterbildung. In allen Sparten gibt es speziell ausgebildete Produktspezialisten, die unseren Kunden in allen Fachfragen zur richtigen Anwendung unserer Produkte zur Verfügung stehen. Darüber hinaus bietet Smith & Nephew Anwendern die Möglichkeit, an unseren Medical Education Fortbildungen oder individuell gestalteten Workshops teilzunehmen. Des Weiteren bestehen mit vielen Kliniken in Deutschland in den verschiedensten Indikationsgebieten Kooperationsvereinbarungen. Dies erlaubt es uns, interessierten Ärzten die Möglichkeit zu Hospitationen einzuräumen und sich so kontinuierlich weiterzubilden.

Wie Smith+Nephew denkt, Innovationen vorantreibt und die Chirurgie neu erfindet

Während andere auf Künstliche Intelligenz (KI) als Weg in die Zukunft setzen, verfolgen wir einen anderen Ansatz. Real Intelligence: Bei der die Kraft menschlicher Einsicht und Erfahrung mit Technologie zusammenarbeitet, um neue Versorgungspfade zu schaffen. Unser neues CORI Surgical System bietet eine vom Operateur gesteuerte und handgeführte Intelligenz. Die weiterentwickelte Real Intelligence (RI) Knieapplikation unterstützt Sie dabei, die OP-Ergebnisse durch optimales Alignment und Weichteilbalancing sowie Echtzeitplanung und Defizitanalyse zu verbessern.

Smith+Nephew hat erhebliche Investitionen in Technologien getätigt, wie Bluebelt, Brainlab, INTEGRA LifeSciences und Atracsys◊. Wir sind weiterhin führend in der Bereitstellung innovativer Technologien, die einen „echten" Unterschied im Leben der Patienten und in der Orthopädie machen.

24. AE-KONGRESS FACHAUSSTELLUNG



AUSSTELLER

B. Braun Deutschland GmbH & Co. KG _ _ 6
AE-Industriepartner

Zimmer Biomet Deutschland GmbH _ _ _ 7
AE-Industriepartner

Smith & Nephew GmbH _ _ _ _ _ _ _ _ _ 2
AE-Industriepartner

Johnson & Johnson Medical GmbH – DePuy Synthes _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ 3
AE-Industriepartner

Mathys Orthopädie GmbH _ _ _ _ _ _ _ _ 5
AE-Industriepartner

RESORBA Medical GmbH _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ 10
AE-Industriepartner

Waldemar Link GmbH & Co. KG _ _ _ _ _ 11
AE-Veranstaltungspartner

Heraeus Medical GmbH _ _ _ _ _ _ _ _ 12
AE-Veranstaltungspartner

ARTIQO GmbH _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ 19

CeramTec GmbH _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ 23

endocon GmbH _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ 16

implantcast GmbH _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ 20

Lima Deutschland GmbH _ _ _ _ _ _ _ _ _ 8

Medacta Germany GmbH _ _ _ _ _ _ _ _ _ 9

Merete GmbH _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ 21

OSARTIS GmbH _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ 4

Ohst Medizintechnik AG _ _ _ _ _ _ _ _ 17

PeekMed S.A. _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ 18

PETER BREHM GmbH _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ 14

Stemcup Medical Products GmbH _ _ _ 15

Stiftung Endoprothetik _ _ _ _ _ _ _ _ _ 1

Stryker GmbH & Co. KG _ _ _ _ _ _ _ _ 22

Symbios Deutschland GmbH _ _ _ _ _ _ 13

WELCHER IST IHR NÄCHSTER?

Aktuelles Kursprogramm online unter:
www.ae-gmbh.com

Johnson & Johnson MedTech Deutschland

Johnson & Johnson MedTech Deutschland gehört zur Johnson & Johnson Family of Companies, einem starken, innovativen und globalen Unternehmen. Unsere Zentrale ist in Norderstedt vor den Toren Hamburgs. Als verlässlicher Partner des Gesundheitswesens tragen wir mit innovativen Medizinprodukten und Lösungen dazu bei, die Patientenversorgung zu verbessern und die Zukunft des Gesundheitssystems nachhaltig zu gestalten. In Deutschland gehören zu Johnson & Johnson MedTech die Geschäftsbereiche Ethicon, DePuy Synthes, Biosense Webster, Cerenovus und Mentor.

Gemeinsam mit unseren Partner:innen im Gesundheitswesen arbeiten wir an innovativen Produkten und Lösungen für Ärtz:innen, Pflegepersonal und Patient:innen. Ebenso entwickeln wir auf Kundenbedürfnisse zugeschnittene Lösungen.

DePuy Synthes

Die DePuy Synthes-Unternehmen sind Teil der Johnson & Johnson Unternehmensfamilie: Wir bieten eines der weltweit umfassendsten Portfolios an orthopädischen Produkten und Dienstleistungen in den Bereichen Gelenkersatz, Traumatologie, Wirbelsäule, Sportmedizin, Cranio-maxillofacial, Powertools und Biomaterialen, um zum einen die medizinische Versorgung von Patienten auf der ganzen Welt zu verbessern und zum anderen einen klinischen und wirtschaftlichen Mehrwert für Gesundheitssysteme weltweit zu schaffen.

Als globaler Führer im Bereich Gelenkersatz bietet DePuy Synthes ein umfassendes Portfolio an Hüft- und Knielösungen an, damit Chirurgen für jeden Patienten das am besten geeignete Implantat auswählen können.

DePuy Synthes
THE ORTHOPAEDICS COMPANY OF Johnson & Johnson

© Johnson & Johnson Medical GmbH 2022, 186407-220812 DE

Johnson & Johnson Medical GmbH
DePuy Synthes
Im Brunnenfeld 8, 79224 Umkirch, Germany
Tel: +49 (0) 7665 503-0
E-Mail: ra-dpyde-de1empfang@its.jnj.com

MATHYS
a company of enovis

Mathys engagiert sich weltweit im Sinne der Bewegung. Die Firma wurde im Jahr 1946 gegründet und ist seit 1958 in der Medizintechnik tätig. In diesem Bereich konzentriert sie sich auf die Entwicklung, die Herstellung und den Vertrieb von Produkten für den Gelenkersatz. Diese Produkte umfassen Implantate für die Hüft-, Knie-, Schulter- und Sportorthopädie sowie synthetisches Knochenersatzmaterial. Mathys hat seinen Hauptsitz in Bettlach (CH) und verfügt über Entwicklungs- und Produktionsstandorte in der Schweiz und in Deutschland. Zudem hat die Firma Gesellschaften in 11 Ländern und gehört seit 2021 zum US-Unternehmen Enovis™. Enovis™ setzt sich für eine messbare Verbesserung der Patientenversorgung durch die Entwicklung spezialisierter Lösungen für klinische Probleme ein.

Mathys ist im Enovis™-Konzern für den Vertrieb der Orthopädieprodukte ausserhalb der USA zuständig. Neben den bewährten Mathys-Produkten wie dem **optimys** Hüft-Kurzschaft, der **RM-Hüftpfanne**, der schaftfreien anatomischen **Affinis Short**, der inversen Schulterprothese **Affinis Inverse** und den **balanSys Knieendoprothesen** hat Mathys sein Portfolio um die Enovis™-Gelenkersatzsysteme **AltiVate® Reverse Schulter** und **EMPOWR 3D Knee™** erweitert.

Die **AltiVate® Reverse Schulter** baut auf dem klinischen Erfolg des RSP™-Implantats von DJO® auf – dem ersten reversen Schulterimplantat, in das erfolgreich ein lateralisiertes Rotationszentrum integriert ist. Das **EMPOWR 3D Knee™** nutzt die Dual-Pivot™-Artikulation, um einen natürlichen Bewegungsumfang nachzubilden. Es kann sowohl mit als auch ohne erhaltenes hinteres Kreuzband (PCL) zum Einsatz kommen, wobei die klinischen Ergebnisse gleichwertig sind.

Im Sinne des Slogans «Creating better together» traten **Mathys** und **Enovis™ erstmals** gemeinsam auf dem DKOU in Berlin auf. Nicht nur unser Produktportfolio ist gewachsen, sondern auch das Team!

RESORBA®
BIOSURGICALS

Unsere Biosurgical-Produkte haben sich seit vielen Jahren in der Endoprothetik und darüber hinaus in vielen Bereichen der Chirurgie bewährt. Kollagene equinen Ursprungs werden durch unsere speziellen Fertigungsmethoden allein oder in Kombination mit Antibiotika zu Medizinprodukten, die höchsten Ansprüchen genügen – Qualität made in Germany.

Vielleicht kennen Sie uns aber auch als Hersteller von hochqualitativem chirurgischem Nahtmaterial? Seit 90 Jahren beliefern wir Ärzte und Krankenhäuser in Deutschland und der Welt von unseren Standorten in Nürnberg & Neustadt in Holstein. Innovative Hautverschlusssysteme auch für problematische Wunden und Produkte zur antimikrobiellen Versiegelung von chirurgischen Nähten oder Klammern runden unser Portfolio ab.

Resorbierbare Kollagene und Knochenersatzmaterialien sind mittlerweile ein unverzichtbarer Bestandteil im Bereich des Knochenerhalts und Knochenwiederaufbaus. Gerade in der Endoprothetik sind unsere Produkte GENTA-COLL® *resorb* und GENTA-FOIL *resorb*® – neben der Funktion als Adjuvans nach chirurgischem Debridement bei Revisionseingriffen – auch bei Erstimplantation – von großer Bedeutung. Dies spiegelt sich auch in den Ergebnissen einer Vielzahl wissenschaftlicher Studien wider.

Unser Fokus liegt auf der Entwicklung und Produktion innovativer und praxisorientierter Lösungen zum Wohl von Anwendern und Patienten. Der stetige medizinische Fortschritt und die Transformation der Medizin durch neue Herausforderungen, neue Technologien und neue Konzepte erfordert eine ständige Anpassung der Praxis an diese Veränderungen. Um diesen Prozessen gerecht zu werden, legen wir großen Wert auf einen regen fachlichen Austausch mit Ihnen.

Gerne beraten wir Sie auch individuell, damit Sie von unserer Expertise und Erfahrung profitieren können. Gemeinsam mit Ihnen wollen wir zum Wohle der Patienten handeln und unsere Neuentwicklungen an diesem Ziel ausrichten. Kontaktieren Sie uns, wir stehen Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung!

RESORBA Medical GmbH
Am Flachmoor 16
90475 Nürnberg
Fon: 09128 9115-0
Fax: 09128 9115-91
infomail@resorba.com
www.resorba.com

ADVANCED MEDICAL SOLUTIONS™

© 2022 · RESORBA® is a registered trademark of RESORBA Medical GmbH. All rights reserved. RESORBA Medical GmbH is a company of Advanced Medical Solutions Group plc.

25. AE-KONGRESS

8.–9. Dezember 2023
in Leipzig
Kongresshalle am Zoo

Wissenschaftliche Leitung

Prof. Dr. med. Georgi Wassilew
Direktor
Klinik und Poliklinik für Orthopädie und orthopädische Chirurgie
Universitätsmedizin Greifswald

Prof. Dr. med. Christoph Hubertus Lohmann
Direktor
Orthopädische Universitätsklinik
Universitätsklinikum Magdeburg A. ö. R.

Prof. Dr. Dr. med. Volker Alt
Direktor
Klinik und Poliklinik für Unfallchirurgie
Universitätsklinikum Regensburg

Mehr Informationen und
Anmeldung unter:
www.ae-kongress.com

AE-Industriepartner

Arbeitsgemeinschaft Endoprothetik GmbH
Oltmannsstraße 5
79100 Freiburg
Tel. 0761 870 70 555
Fax 0761 870 70 570
a.trautwein@ae-germany.com
www.ae-gmbh.com